

Erstes Kapitel.

Die Geschwister.

Vor dem königlichen Schlosse in Berlin wirbelte die Trommel; der dort auf und abschreitende Grenadier schrie mit mächtiger Stimme: heraus! Im Augenblicke stürzte aus dem Wachtzimmer die wachthabende Mannschaft, etliche zwanzig jener bekannten Riesen, an welche der sparsame König Friedrich Wilhelm I. Millionen verschwendete; mit Blizeschnelle standen sie in Reih und Glied, Gewehr beim Fuß, wie angewurzelt, die Augen halb rechts nach dem Innern des Schlosses gerichtet, von wo eben durch das hohe prachtvolle Portal ein stattlicher wohlbelebter Mann, in der steifen Militäruniform der damaligen Zeit, langsam heranritt. Dieser hielt vor der kleinen Front den ungeduldig stampfenden Grauschimmel an, ließ seine Blicke wohlgefällig über seine riesigen Lieblinge gleiten, sprach freundlich zu einigen, andere schalt er hart wegen Nachlässigkeit in Haltung und Uniform und ritt nach kurzem Verweilen weiter. Die auf dem Schloßplatz weilende und wandelnde Menge machte ihm mit ehrerbie-